

## 2. Zusammenstellung der Mündlichen Anfragen in der Reihenfolge ihres Aufrufs gemäß § 74 Abs. 1 GeschO

lfd. Name Frage  
Nr.

### Staatsministerium der Justiz

- 1 **Franz Schindler** (SPD) Da sich ein Mitglied der Staatsregierung dafür ausgesprochen hat, dass in Deutschland zu Freiheitsstrafen verurteilte Ausländer ihre Strafen in Vollzugsanstalten ihrer Heimatländer verbüßen sollen, frage ich die Staatsregierung, ob sie dieses Vorhaben für vereinbar mit der geltenden Rechtsordnung hält und ob sie ernsthaft erwägt, einen "Häftlingsexport" zu ermöglichen?

### Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

- 2 **Barbara Rütting** (GRU) Wie beurteilt die Staatsregierung die Aussagen und Hinweise von Angestellten verschiedener Schlachthöfe, dass seit dem im Zuge der BSE-Krise durch die Entscheidung 2000/418/EG zum 01.01.2001 EU-weit erfolgten Verbot des Einsatzes des Rückenmarkzerstörers bei Schlachttieren die Betäubung nicht immer ausreichend ist, hat sie selbst von derartigen Hinweisen bzw. Beobachtungen Kenntnis und was kann ihrer Meinung nach getan werden, um sicherzustellen, dass die Betäubung entsprechend dem Tierschutzgesetz und der Tierschutzschlacht-Verordnung schnellstmöglich und ausreichend erfolgt?
- 3 **Ulrike Gote** (GRU) Warum erscheinen die Messergebnisse der Luftmessstation Bayreuth Hohenzollernring, bei der im Jahr 2005 der Grenzwert von 50 µg/m<sup>3</sup> im Tagesmittel 53 mal überschritten wurde, nicht mehr in der Auflistung der Überschreitungen im Tagesmittel des Bundesumweltamtes, hat dies das Bayerische Landesamt für Umweltschutz veranlasst und wie oft wurde der Grenzwert seit dem 1. Januar 2006 bis heute an dieser Luftmessstation überschritten?

### Staatsministerium der Finanzen

- 4 **Konrad Kobler** (CSU) Werden sich die vom Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber angekündigten Hilfen für die durch die Schneekatastrophe Geschädigten im Bayerischen Wald auf die bestehenden steuerlichen Möglichkeiten und Programme erstrecken, bzw. welche zusätzlichen steuerlichen Maßnahmen und finanzielle Hilfen werden umgehend ergriffen, um den Geschädigten schnell und wirksam in unbürokratischer Form Unterstützung zuteil werden zu lassen?
- 5 **Rainer Boutter** (SPD) Welche Auswirkungen hat das BAG-Urteil vom Januar 2006 - nach dem 48 Wochenstunden als Obergrenze für alle Arbeitnehmer gelten und Übergangsregelungen für Alt-Tarifverträge nicht greifen - auf die Bediensteten des Freistaates Bayern, insbesondere auf die Schichtpläne der Krankenhausärzte der Uni-Kliniken mit Bereitschaftsdienst, wie wirkt sich dieses klarstellende Urteil auf die jeweiligen Stellenpläne aus und wie stellt die Staatsregierung die Einhaltung dieser Obergrenze sicher?

- 6 **Bärbel Narnhammer** (SPD) Wie beurteilt die Staatsregierung, die mit anderen zusammen die Aufsicht über die Bayerische Landesbank hat, die Situation des IZB Informatik-Zentrums (Tochter der IZB Soft und der BayernLB), bei dem durch die bevorstehende Fusion der IZB Soft mit der SI (Sparkassen Informatik) die Schließung bzw. Verlagerung des Standorts Aschheim droht und somit Gefahr für die Arbeitsplätze des Unternehmens IZB Informatik-Zentrum München-Frankfurt am Main GmbH & Co KG in Aschheim besteht, in welcher Form werden in diesem Zusammenhang die Betriebsräte informiert und ist die Staatsregierung bereit, sich für den Erhalt der Arbeitsplätze in Aschheim einzusetzen?

#### **Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen**

- 7 **Renate Ackermann** (GRU) Ist es richtig, dass ein Gespräch zwischen Frau Staatsministerin Stewens, dem Gemeindetagspräsidenten, Herrn Brandl und Herrn Dix, stattgefunden hat oder stattfinden wird, in dem ein möglichst weitgehender Konkurrenzschutz für kommunale Kindertageseinrichtungen und somit eine weitgehende Einschränkung des Wunsch- und Wahlrechts der Eltern Thema war und welche Position wurde vom Ministerium vertreten und was war das Ergebnis dieses Gesprächs auch im Hinblick auf die Handreichung zur Bedarfsplanung und Bedarfsfeststellung nach dem BayKiBiG?
- 8 **Florian Ritter** (SPD) Bis zu welchem Maß toleriert die Staatsregierung antisemitische oder revisionistische Äußerungen von Personen, die in öffentlicher Verantwortung stehen, welche Rolle spielt dabei für die Staatsregierung, ob die Äußerungen außerhalb des Rahmens der öffentlichen Amtsausübung getätigt wurden und wie erklärt die Staatsregierung den Unterschied im Umgang mit den Aussagen von Herrn v. G. durch die Niedersächsische Regierung, die diese Aussagen im Gegensatz zur Bayerischen Staatsregierung öffentlich als nicht akzeptabel bezeichnet hat?

#### **Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**

- 9 **Bernd Sibling** (CSU) Wie will die Staatsregierung die unbefriedigende bauliche Situation auf der Bahnstrecke Plattling-Landshut verbessern, welchen Zeitplan strebt sie dabei an und wie kann kurzfristig die Qualität und die Quantität (vor allem in den Morgenstunden) des auf der Strecke verwandten Wagenmaterials verbessert werden?
- 10 **Peter Hufe** (SPD) Im Frühjahr 2006 soll der Regionalverkehr auf der neuen ICE-Trasse Nürnberg - Ingolstadt aufgenommen werden, wie oft in der Woche und zu welchen Zeiten soll der Regionalbahnhof Allersberg angefahren werden?
- 11 **Eike Hallitzky** (GRU) Angesichts der Tatsache, dass zwischen 2000 und 2006 rund 500 Millionen Euro an EU-Mitteln zur Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur in das strukturschwache ostbayerische Grenzland (sog. Ziel II-Förderung) geflossen sind, frage ich, ob die für den Zeitraum von 2007 bis 2013 insgesamt für Bayern vorgesehenen Ziel II-Fördermittel in Höhe von knapp 500 Millionen Euro (incl. 75 Mio. Euro Grenzlandaufstockung) ebenfalls nahezu vollständig ins ostbayerische Grenzland fließen werden oder ob diese strukturschwache Region zugunsten der Finanzierung von Clustern oder anderer Maßnahmen auf einen Teil der Fördermittel verzichten muss?

- 12 **Sylvia Stierstorfer** (CSU) Welche Maßnahmen ergreift der Freistaat Bayern angesichts der sich stets verlängernden Fahrtzeiten mit der Deutschen Bahn auf der Strecke zwischen Regensburg und München, wann ist mit einer Verbesserung der Situation zu rechnen und wie weit ist der Fortschritt bei der Untersuchung zur Realisierung der so genannten "Marzlinger Spange" für eine bessere Anbindung Ostbayerns an den Münchner Flughafen, für die bei entsprechender Wirtschaftlichkeitsprüfung von Seiten des Bundes eine grundsätzliche Mittelbereitstellung dafür signalisiert wurde?
- 13 **Gudrun Peters** (SPD) Welche Maßnahmen hat die Staatsregierung ergriffen, um die Schließung von Call-Centern in Niederbayern durch die Telekom zu verhindern, damit sich die dort schon schwierige Lage auf dem Arbeitsmarkt nicht weiter verschärft?
- 14 **Christine Kamm** (GRU) In welchem Umfang sind bereits mit der heutigen Infrastruktur Fahrplanverbesserungen auf den Ästen Augsburg - Dinkelscherben und Augsburg - Donauwörth möglich, welche Verbesserungen sind auf diesen Ästen in der derzeitigen Ausschreibung der Nahverkehrsleistungen in Schwaben in Zusammenhang mit der Realisierung der ersten Stufe der Regional-S-Bahn ab dem Fahrplanwechsel 2007 mit enthalten, und warum werden die derzeitigen Mehrbestellungsmöglichkeiten nicht genutzt?
- 15 **Ludwig Wörner** (SPD) Nachdem im Zeitraum der letzten 12 Monate von der BEG mehrere Millionen diesellokbespannte Zugkilometer vor allem im Raum Nürnberg ausgeschrieben wurden und im Ausschreibungstext zur Vergabe die BEG bei der technischen Ausrüstung "Stand der Technik" fordert, frage ich die Staatsregierung, entsteht Bewerbern, die mit rußgefilterten Motoren auftreten, deren Kosten aufgrund der Ausrüstung höher sind, ein Nachteil, oder sind Bewerber ohne Dieselrußfilter nicht mehr zuzulassen, da bei diesen nicht Stand der Technik angeboten wird?

#### Staatsministerium des Innern

- 16 **Heinz Donhauser** (CSU) In welcher Höhe werden die von mir angeregten Staatsstraßenbauvorhaben St 2235 (Ausbau bei Stettkirchen), St 2403 (Ausbau Ranzenthal – Hagenohle) und St 2164 (Verlegung nordwestlich Sulzbach-Rosenberg - Ortsumgehung Kummerthal) im Entwurf der Staatsregierung für den Doppelhaushalt 2007/2008 ihren Niederschlag finden, in welchen baulichen Schritten erfolgt die Umsetzung und welche besonderen Verbesserungen werden damit erzielt?
- 17 **Susann Biedefeld** (SPD) Wann beginnen die Bauarbeiten für eine direkte Anbindung der Staatsstraße 2205 an die A 73 (an den so genannten "Kaeserkreisel") im Bereich der Stadt Bad Rodach und wann kann die Stadt Bad Rodach mit der Fertigstellung der Maßnahme rechnen?
- 18 **Maria Scharfenberg** (GRU) Welche Informationen zu den Erfahrungen anderer Bundesländer, die gemäß § 23a Abs. 2 Aufenthaltsgesetz bereits Härtefallkommissionen eingerichtet haben, liegen der Staatsregierung mittlerweile vor, welche Schlüsse zieht sie daraus und bis wann ist mit einer eigenen Initiative zur Einrichtung einer bayerischen Härtefallkommission zu rechnen?
- 19 **Stefan Schuster** (SPD) Wie viele Einsatzkräfte waren am Wochenende der Sicherheitskonferenz rund um das Restaurant Käfer im Einsatz, welche Kosten wurden dadurch verursacht und welche sonstigen Maßnahmen (z.B. Aufstellen von Sperrgittern) mussten veranlasst werden, um das Abendessen des Herrn Dr. Seybold zu sichern?

- 20 **Christine Stahl** (GRU) Welche Fragen beinhaltet der vom Kabinett am 8. Februar 2006 angekündigte bundesweite Fragebogen zur Überprüfung der Verfassungstreue von Bürgerinnen und Bürgern ausländischer Herkunft, in welchen Verfahrensabschnitten, z.B. bei der sicherheitsrechtlichen Befragung zur Klärung von Bedenken gegen den weiteren Aufenthalt und/oder im Verfahren zum Vollzug der Regelanfrage bei Einbürgerungen, soll er angewendet werden und welche Sanktionen werden angedroht, wenn sich herausstellt, dass Fragen nicht umfassend/richtig beantwortet worden sind?
- 21 **Jürgen Dupper** (SPD) Wird die Polizeistation Neureichenau weiter Bestand haben und wird bei der Entscheidungsfindung hierzu berücksichtigt, dass die Besonderheiten des ländlichen Raumes sowie die im Winter oft extremen Witterungsverhältnisse zur Folge haben, dass eine flächendeckende Polizeipräsenz in gerade dieser neuralgischen Grenzregion gewährleistet ist?

#### Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

- 22 **Adi Sprinkart** (GRU) Wie viele landwirtschaftliche Betriebe in Bayern wären bei den Direktzahlungen der ersten Säule betroffen, von einer Kappungsgrenze bei 300.000 Euro je Betrieb, wie sie von der EU-Agrarkommissarin Fischer Boel vorgeschlagen wird, von einer betrieblichen Obergrenze von 30.000 Euro je sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitskraft und welche Mittel könnten dabei jeweils eingespart werden?
- 23 **Christa Naaß** (SPD) Nachdem im Rahmen der Verwaltungsreform von Seiten der Staatsregierung angekündigt wurde, dass mindestens 20% der freiwerdenden Stellen wieder besetzt werden, frage ich, ob es stimmt, dass der Einstellungskorridor nur im Bereich der Landwirtschafts- und Forstverwaltung eingehalten wird, nicht aber im Bereich des Unternehmens "Bayerische Staatsforsten"?

#### Staatsministerium für Unterricht und Kultus

- 24 **Simone Tolle** (GRU) Nachdem der Landtag vor nunmehr fast einem Jahr in der Drucksache 15/2792 eine Neuregelung der Pressezensur bei Schülerzeitungen beschlossen hat, frage ich die Staatsregierung, wann sie eine dem Beschluss entsprechende Neufassung des Art. 63 BayEUG (Schülerzeitung) vorlegen wird und welches die Gründe für die lange Umsetzungsdauer sind?
- 25 **Angelika Weikert** (SPD) Zum Projekt Umgestaltung von Grundschulen zu Ganztagschulen beziehe ich mich auf die Ankündigung des Staatsministers für Unterricht und Kultus ab dem kommenden Schuljahr 10 Grundschulen als Ganztagschulen zu führen, und frage deshalb die Staatsregierung, welche Schulen werden in dieses Projekt einbezogen und wie wird die Finanzierung sichergestellt?
- 26 **Karin Pranghofer** (SPD) Die ESF Förderung für Praxisklassen an Hauptschulen läuft 2006 aus, mit denen die Finanzierung von Sozialpädagogen in Praxisklassen gefördert wurde, deshalb frage ich die Staatsregierung, wie die Finanzierung von Sozialpädagogen in Praxisklassen bei Wegfall der EU Fördermittel ausgeglichen werden soll?